

gesund&fit



Experten-Sprechstunde

# SIE FRAGEN - WIR ANTWORTEN



**EXPERTEN ANTWORTEN:** Auf [www.gesund24.at](http://www.gesund24.at) haben Leser/-innen die Möglichkeit, Fragen an Gesund-Profis zu stellen. Einige davon werden hier beantwortet.

## Kreuzbandriss: Wann operieren?

**Frage:** Meine Frau hat sich beim Volleyball das Kreuzband gerissen. Ihr wurde erklärt, sie müsse sich sofort operieren lassen. Stimmt das?

**Antwort:** Beim sportlichen Patienten sollte die Kreuzbandoperation so rasch als möglich erfolgen, um die Rekonvaleszenzzeit möglichst kurz zu halten. Ich sehe allerdings immer wieder Patienten in meiner Ordination, denen mitgeteilt wurde, dass man einen Kreuzbandriss innerhalb von 24 Stunden operieren müsste, da es sonst zu massiven Problemen im Knie kommen kann, das Knie schlimmstenfalls steif werden würde. Das ist falsch und korreliert nicht mit der derzeitigen Studienlage. Aktuelle Studien zeigen ganz klar, dass eine Kreuzband-Operation innerhalb von 7–10 Tagen nach Verletzung möglich und sinnvoll ist. Sollten Sie sich zu einer akuten Operation gedrängt fühlen, würde ich Ihnen eher empfehlen, einen raschen Termin bei Ihrem Vertrauensarzt zu Hause zu vereinbaren.

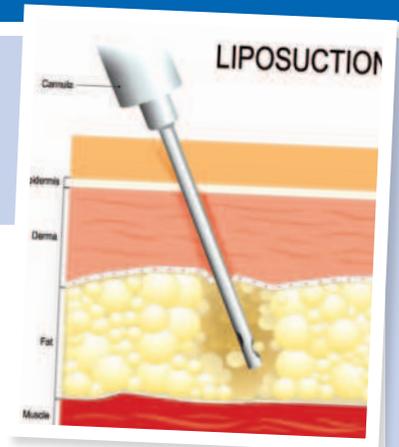
AO. UNIV.-PROF. DR. CHRISTIAN GÄBLER

FA für Unfallchirurgie und Sporttraumatologie, Leiter des Sportambulatoriums Wien; [www.sportambulatorium.wien](http://www.sportambulatorium.wien)

## Diagnose Lipödem: Was eine OP bringt

**FRAGE:** Bei mir wurde ein Lipödem diagnostiziert. Als Behandlung wurde mir eine Operation nahegelegt. Was kann ich erwarten?

**ANTWORT:** Beim Lipödem kommt es zu einer symmetrischen Fettverteilungsstörung an Beinen und Armen, die in den meisten Fällen auch durch Sport nicht verbessert werden kann. Eine Gewichtsreduktion ist in diesem Fall oft nur an den nicht betroffenen Körperarealen, wie z. B. Bauch und Brust bemerkbar, sodass in einigen Fällen stark unterschiedliche Kleidergrößen an Ober- und Unterkörper resultieren. Durch die pathologische Fettgewebsvermehrung kann die sich anstauende Flüssigkeit durch das Lymphsystem nicht abtransportiert werden und verursacht oft Schmerzen, die im Laufe des Tages zunehmen. Andere Beschwerden sind Schwellungen, Druckempfindlichkeit und Neigung zu blauen Flecken. Abhilfe kann hier, neben Kompressionstherapie und Lymphdrainage, die lymphgefäßschonende Liposuktion (Anm.: Fettabsaugung) schaffen. Einmal entfernte Fettzellen wachsen nicht nach, so dass davon auszugehen ist, dass die Krankheit an den behandelten Stellen auch nicht wieder kommt. Die Fettabsaugung kann sowohl in Vollnarkose oder auch in tiefem Dämmer-schlaf durchgeführt werden. In jedem Fall wird der Bereich der geplanten Absaugung zuvor mit Betäubungsmittel lokal infiltriert, wodurch es zu weniger Blutergüssen und Schmerzen postoperativ kommt. Nach dem Eingriff ist es wichtig, 4–6 Wochen eine Kompressionswäsche zu tragen, um ein optimales Ergebnis zu erzielen.



PRIV.-DOZ. DR. JOHANNES MATIASEK

FA für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie in 1010 Wien und Schladming; [www.drmatiassek.at](http://www.drmatiassek.at)



SO FUNKTIONIERT ES:

Stellen Sie Ihre persönliche Frage an die Experten auf

[gesund24.at](http://gesund24.at)